

Der Billstedter

Zeitschrift des Bürger- und Kommunalvereins Billstedt von 1904



Billstedter Wochenmarkt: Tomatenpflanzen unter Kastanienblüten (Foto: dn)



Kostenlos!
Lesen
und weiter-
geben!
Mitnehmen!

Geburtstage

Diese Mitglieder des Bürgervereins feiern Geburtstag.
Wir wünschen gute Gesundheit und viel Freude im kommenden Lebensjahr.

Juni					
Ute Holländer	03.06.	Horst Risy	16.06.	Dr. Klaus Goosmann	09.07.
Greta Buska	04.06.	Anneliese Nabel	17.06.	Claus-J. Diekmann	10.07.
Kirsten Pipenbrinck	04.06.	Heinz-Georg Lenz	21.06.	Barbara Schynol	10.07.
Ursel Feiling	04.06.	Inga Pölking	23.06.	Holger Zornig	13.07.
Bärbel Schmidt	04.06.	Ursula Lundershausen	28.06.	Margrit Zornig	15.07.
Monika Bippart	05.06.	Elfriede Ohlrich	29.06.	Ursula Reimann	16.07.
Erika Jacob	06.06.			Manfred Meier	19.07.
Helga Haering	08.06.	Juli		Heinke Hagen	23.07.
Maria Urbanek-Rauch	08.06.	Gerda Schumann	02.07.	Hans-Erwin Bauer	23.07.
Ernst A. Kothe	09.06.	Sonja Behn	03.07.	Helmut Götsch	25.07.
Gudrun Müller	09.06.	Gerd Garbers	06.07.	Joachim Quasdorf	28.07.
Klaus Vocke	09.06.	Ursula Vesper	07.07.	Gerd-Hartmuth Bark	28.07.
Gerd Dittmann	11.06.	Elli Hildebrandt	08.07.	Bernhard Martens	30.07.
		Susanne Strauß	09.07.	Dieter Scheel	31.07.

**Essen & Mehr
in der
Fleischerei Peters**

Möllner Landstraße 229
22117 Hamburg
(Gegenüber der U-Bahn
Steinfurther Allee)
Telefon: 040 7123226
www.fleischereipeters.de

Frühstück ab 6 Uhr. 2 halbe Brötchen und Kaffee für 3,50 Euro.
Metzgerei - Fleisch- und Wurstspezialitäten, zumeist aus eigener Herstellung in bester Qualität und Frische.
Heiße Theke - Leckerer Frühstück und wöchentlich wechselnder Menüplan.
Partyservice - Geburtstags- oder Jubiläumsfeier, einen Firmenevent oder eine Messebeteiligung, wir haben umfangreiche Erfahrung in der Belieferung von Veranstaltungen mit bis zu 100 Gästen.

WOLTERS



GmbH & Co. KG

Elektrotechnische Anlagen

Schiffbeker Weg 22 · 22111 Hamburg

- Industrie-Anlagen
- Gebäudeleittechnik MSR + GLT
- Mittelspannungs-Anlagen
- Video-Überwachungssysteme
- Brandmeldeanlagen DIN 14675
- Einbruchmeldeanlagen
- Datennetztechnik
- Lichttechnik

Fernruf (040) 734 33 70 · Telefax (040) 732 47 71
E-Mail Wolters@woltersgmbh.de

**AM 26. MAI IST BEZIRKSWAHL:
5 STIMMEN FÜR FRANK RAMLOW
IM WAHLKREIS 5 | BILLSTEDT-NORD**

www.frankramlow.de

Der Billstedter

Herausgeber: Bürger- und Kommunalverein
Billstedt von 1904 e.V.

Geschäftsstelle: Annelies Höltig
Schiffbeker Höhe 19, 22119 Hamburg
Tel.: 040-718 99 190
Fax: 040-718 99 191
info@buergerverein-billstedt.de
www.Billstedter-Buergerverein.de

Verlag, Anzeigen und Herstellung: Soeth-Verlag Ltd.
Wiedenthal 19, 23881 Breitenfelde 46,
Telefon: 04542 906 25 30
Fax: 04542 906 25 33
Email: info@soeth-verlag.de
www.soeth-verlag.de

Redaktion: Dieter Niedenfürh
Karl-Strutz-Weg 31b
22119 Hamburg
Tel.: (040) 73 67 24 35
Der.Billstedter@gmx.de

„Der Billstedter“ erscheint zweimonatlich in den ungeraden Monaten.

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.01.2017. Artikel, Berichte etc., die namentlich oder durch Initialen unterzeichnet sind, erscheinen außer Verantwortung der Redaktion. Für unverlangt eingesandte Artikel und Bilder entstehen weder Honorarverpflichtung noch Haftung. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.

**Für die nächste
Ausgabe der Zeitschrift
DER BILLSTEDTER
ist der Anzeigenschluss
am 14. Juni 2019**

**125
JAHRE**
geg. 1890
www.alwin-mueller.de

**MEISTERBETRIEB
Alwin Müller & Sohn**
GmbH

BAUKLEMPNEREI SANITÄRE ANLAGEN
KUNDENDIENST WARMWASSER
GASHEIZUNG WARTUNG
ROHRREINIGUNG SELKAMERA

BILLBROOKDEICH 277 · 22113 HAMBURG
Telefon 040 / 731 38 69 · firma@alwin-mueller.de

Mitglied der
Gasgemeinschaft
Hamburg e.V.

Auf ein Neues...



Liebe Leserin, lieber Leser!

Sie haben es sicher bemerkt: Die Frühjahrsausgabe von Der Billstedter kam verspätet und in einem schlechteren Druckbild. Wir bitten dafür um Entschuldigung. Anlass hierfür war ein besonders herber Schicksalsschlag, den unser bisheriger Verleger Herr Joachim Dudat erlitten hat. Kurz nach dem Layout des letzten Heftes musste er mit einer akuten Sepsis ins Krankenhaus eingeliefert werden. Dort konnten ihm die Ärzte nicht vollständig helfen, so dass er – so lautet die Prognose – das Spital wohl als Pflegefall wieder verlassen wird. Neuer Verleger wird unser bewährter sein: Der Soeth-Verlag in Glinde. Auf gute Zusammenarbeit!

Nach unserer Mai-Reise nach Gütrow steht nun auch unsere Sommerreise fest. Sie führt uns nach Bad Staffelstein in die Fränkische Schweiz und Mainfranken.

Wie Sie sicher gelesen haben, braucht der Bürgerverein bei der Geschäftsstellenleitung und beim Verteilen des Billstedters Verstärkung. Fragen Sie sich oder Ihre Bekannten doch einmal, ob Sie nicht vielleicht der oder die Richtige für eine dieser Aufgaben sind. Neu in Der Billstedter ist die Schach-Ecke. Teilen Sie DerBi doch mal mit, wie Sie die finden.

Ein schönes Frühjahr wünscht Ihnen DerBi

Sommerfest im Kultur Palast

Am Wochenende des 22. und 23. Juni 2019 lädt der Kultur Palast Hamburg zum familiären Sommerfest in den Öjendorfer Weg ein. Zwei Tage lang bietet die Kulturstätte ein vielfältiges Programm mit Gruppen und Angeboten aus dem Haus. Unter anderem werden Students der HipHop Academy Hamburg und kulturelle Gruppen des neuen Projekts Billstedt United zum Bühnenprogramm beitragen. Neben dem kulturellen Programm bietet der Kultur Palast auf dem Sommerfest auch kulinarische Vielfalt: Die Palastkueche wird im Restaurant und bei gutem Wetter auch auf der Terrasse für ein umfassendes und leckeres Angebot sorgen.

Auf in die Havighorster Feldmark...

Sprießt der Spargel, sollst du boßeln...



Ausgerüstet mit Bollerwagen, Boßelkugeln und Kraber geht es am Sonnabend, 4. Mai und am Sonntag, dem 26. Mai erneut los: Boßeln in der Havighorster Feldmark. Anschließend Einkehr im **Klönsschnack** (Ziegeleistraße 81 in Havighorst). „**Spargel satt**“ gibt es ab etwa 13 Uhr, der mit „Holsteiner Schinken“, Schnitzel und anderem aufgetischt wird.

Zu dieser Zeit sollten auch die „Nicht-Boßeler“ (Autofahrer, Radfahrer etc.) „an Bord“ sein. Für diesen Spaß berappen wir komplett 26,50 Euro. Nur „Spargel satt“ kostet 19,50 €, nur Boßeln 10,00 €.

Wegen der großen Nachfrage in den Vorjahren, und um die Gruppen überschaubar zu halten, bieten wir dieses Jahr zwei Termine (4. und 26. Mai) an. Kugel lauf...



Bei der Anmeldung zu den Vereinsaktivitäten gab es einen längeren Rückstau...

Bier aus dem Norden

Ausflug zum Museum Kiekeberg am Sonntag, 23. Juni, 10-18 Uhr, 9 Euro

Kleinbrauerei, Gasthausbrauerei, Craft Beer - bei „Bier aus dem Norden“ steht die handwerkliche Braukunst im Mittelpunkt. Ob altes Rezept oder Neuentwicklung – beim Tag der norddeutschen Braukultur können Sie sich davon überzeugen, welche Geschmacksvielfalt aus den Zutaten Hopfen, Malz und Hefe entstehen kann.

Rund zwei Dutzend Brauereien bieten ihre Spezialitäten an. Sie alle eint der Wunsch aus speziell ausgewählten Rohstoffen geschmackliche Kunstwerke zu schaffen.

Sei es durch neue Rezepturen und Brautechniken oder durch Rückbesinnung auf überlieferte, in Vergessenheit geratene Sorten. Schmecken Sie diese Vielfalt selbst heraus, fachsimpeln und diskutieren erwünscht!

Wir treffen uns um **8.45 Uhr** am U-Bahnhof **Billstedt** (Kiosk, auf Busebene) und fahren mit Bahn und Bus, **via Klecken** zum **Kiekeberg**, es gilt der HVV Tarif „Hamburg AB“. **Der Eintritt ist vor Ort, an der Kasse zu zahlen.**

Anmeldung über unsere Geschäftsstelle. *(Bitte keine Überweisungen auf das Veranstaltungskonto!)*



Boßeln in lauer Maienluft (Foto:dn)

Als neues Mitglied begrüßen wir
Hans-Juergen Maack



Am Sonntag, dem 23. Juni, startet wieder eine Gruppe des Bürgervereins zu den Bierbauern auf den Kiekeberg.



115. Mitgliederversammlung

Woran merkt man, dass man älter wird? Die (Jahres)zahl vor der Mitgliederversammlung des Billstedter Bürgervereins wird stetig größer! Und: Die Jubilare sind immer länger Mitglied des Vereins. Ihre Jubiläums-Urkunde persönlich in Empfang genommen haben Claus Kahl und Joachim Quasdorf für jeweils 35 Jahre Mitgliedschaft. Herzlichen Glückwunsch für so viel Vereinstreue UND vielen Dank für die Unterstützung! Zu den mit Blumen bedachten Unterstützern gehört auch – wer kennt

sie nicht – Geschäftsstellenleiterin Annelies Höltig. Da wurden die überreichten Rosen gleich unbeabsichtigt tränenreich befeuchtet. Möge sie uns doch noch lange an zentraler Stelle erhalten bleiben! Nach den Formalien zu Beginn der Versammlung schon längst herbeigesehnt: Die Reise-Beschreibungen für dieses Jahr. Rainer Schumacher erläuterte gewohnt locker die Fahrt nach Güstrow vom 19. bis zum 21. Mai und – brandneu – die Reise in die Fränkische Schweiz und Main-

franken vom 27. August bis zum 1. September. Und dann (endlich!): Das leckere Büffet ist frei gegeben. Zum Ende der Veranstaltung gab es Bananen. Jedenfalls musste es einem unbefangenen Betrachter so erscheinen...
Nein, es bildete sich eine lange Schlange vor dem Computer von Frau Höltig, weil sich viele Mitglieder für die diversen Angebote des Billstedter Bürgervereins eintragen ließen. Gut so!

DerBi



Seit 35 Jahren engagiert und tätig für den Bürgerverein Billstedt: Joachim Quasdorf



Glücklich, aber tränenfeucht: Annelies Höltig vernimmt gerührt die Worte von Hermann May



Claus Kahl mit Urkunde für 35 Jahre Mitgliedschaft und Überbringer Andreas Sonnek (1. Vors.) und Hermann May (2. Vors.)
(Fotos: DerBi)



Heute frisch eingetroffen: Rainer Schumacher vertellt Neues zum Reiseprogramm des Bürgervereins



Für jeden etwas Leckeres. Das Büffet wusste zu überraschen...

De Boßeltour

Son Boßeltour de mookt veel Spoo,
ik segg di dat, dor is wat loos,
dor mutt sik nüms een Been utrieten
bi so'n beten Boßelkugelmieten,
Anloop, smieten voher bücken,
un denn fast de Dumen drücken,
wenn denn de Boßelkugel rullt,
jüst so as du dat denn gern wullt,
wenn se denn nu fein lopen deit,
is jümmers denn een grote Freid.
Dormet dat denn ok all good flutscht.
warrt ok mol ut de Buddel lutscht.
ji Boßelfrünn dat heurt dorto,
jo leve Lüüd dat is mool so.
Loppt dat denn mol ok nich so kloor,
denn nimmst dat even mit Humor.
In stillen sünd se all an't Reeken,
keen warrt as Sieger denn utkeeken.
As Sieger denn, hooch schall he leven,
de erste Pries:
For all mutt he nu een utgeven.

Hans-Joachim Mähl

(Mit freundlicher Genehmigung „Verein der Hamburger e.V.“)

Besuch im electrum

Nach einer Fahrt mit U- und S-Bahn bis Harburg Rathaus führte uns ein kurzer Fußweg unter die B73. Genau geradeaus lief man direkt ins „electrum“. Bis zu unserer Führung hatten wir noch reichlich Zeit, uns in Ruhe selbst ein Bild zu machen. Vieles kannten wir noch aus der Vergangenheit. Telefone noch mit Wählscheibe und Tasten bis zum Handy, zunächst wie schwere Walky-Talkys, dann immer kleiner werdend bis zu heutigen Smartphones. Computer wie C64 und C128 und alte Apple-Geräte. Erste Kühlschränke, Bügel-eisen, Mixer, Föhne, Trockenhauben. Natürlich Radios, Tonbandgeräte, Fernseher. Blitzableiter, Isolatoren für Überlandleitungen, Straßenlaternen, die Geschichte der Elektrizität

und die Erfindung der Phonographen, um nur Einiges aufzuzählen. Es war einfach faszinierend. Manches war unbekannt, manches „ach ja damals“ bekannt.

Unsere Führung begann mit dem Anfang der Radiotechnik mit getrennten Sendern und Empfängern. Wir sahen und hörten den Volkempfänger aus Großelterns Zeiten, die großen Röhren-Radioapparate mit noch heute einwandfreiem Klang, und erfuhren von Kombigeräten mit Radio und Aufnahme- und Wiedergabeeinheit wie unsere späteren Tonbandgeräte. Oder es gab fertige große Kassetten mit fertigen Aufnahmen zum Abspielen.

Interessant war auch ein „medizinisches Gerät“ für den Hausgebrauch.



Designer-Musiktruhe mit TV-Einheit (Foto: dn)

Mit verschiedenen Aufsätzen – dem Körperteil angepasst – wurde durch anliegende variable Spannung ein Kribbeln erzeugt. Wahrscheinlich war der Effekt der besseren Durchblutung dann der Heilungserfolg.

Unsere Führerin erklärte und sprach noch viele andere Dinge an, wie Haushaltsgeräte, eine Designer-Musiktruhe mit Fernseher, auf dem alte Werbung aus den 50er Jahren zu sehen ist, die Schottsche Karre als Wartungswagen, elektrische Versorgung = Leitungen, Straßenbeleuchtung und vieles mehr.

So war die Führung, die eigentlich nur 30 Minuten dauern sollte, durch die Begeisterungsfähigkeit unserer Leiterin und unser gespanntes Zuhören plötzlich mehr als eine Stunde lang geworden.

Vielen Dank an das Team des „electrum“s. Es war ein lohnender Besuch und lädt zum Wiederkommen ein.



Bewährtes Transportgerät in der Nachkriegszeit: Schottsche Karre

(Foto:dn)

Annelies Höltig

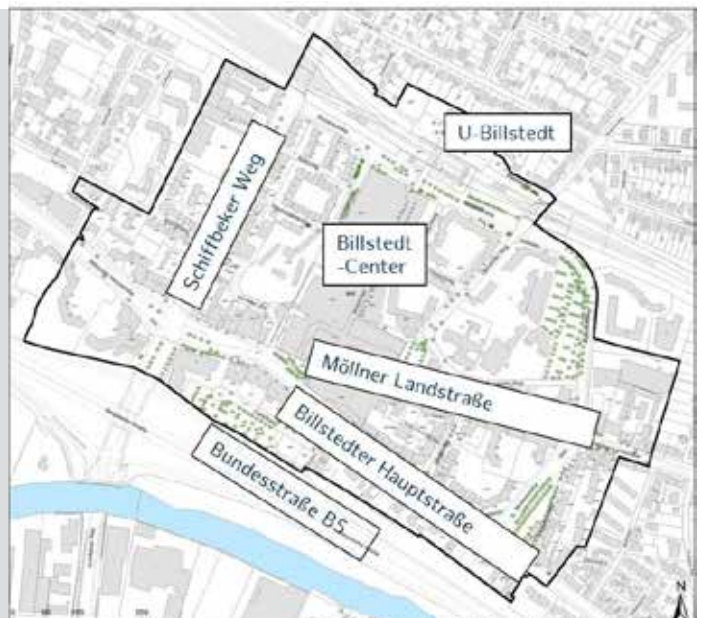
Sanierungsbeirat Billstedt-Zentrum

Die zweite Sitzung des Sanierungsbeirates Billstedt-Zentrum soll am Mittwoch, dem 26. Juni 2019, um voraussichtlich 18:30 Uhr, im Kundenzentrum Billstedt, Öjendorfer Weg 9, stattfinden. Dabei soll es um die Fahrradrouten 8 und 14 gehen und um die Umgestaltung der Billstedter Hauptstraße.

Das **Stadtteilbüro** ist umgezogen. Es befindet sich nun im Fritzschiweg 11 und ist jeweils am Donnerstag von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Hier können z.Bsp. Vorschläge für Änderungen im Sanierungsgebiet vorgetragen werden.

dn

Sanierungsgebiet Billstedt Zentrum





In den Bus einsteigen? Schwierig!

Etwa 70 Teilnehmer der Bürgervereins-Tour „Martinsgans“ schlängelten sich am Sonnabend zwischen parkenden Autos hindurch zum auf der Abbiegespur der Reclamstraße stehenden Doppeldecker-Bus: Keine leichte Einsteigeprozedur. Muss dann noch der eine oder andere Rolllator verstaут werden, muss der Fahrer auf die Hauptfahrbahn, um zum Kofferraum zu gelangen.

Nicht nur der Billstedter Bürgerverein, sondern auch alle Billstedter Sport- und sonstigen Vereine kennen das Problem, in unserem Stadtteil einen geeigneten Ein- und Zustiegsort für Busse zu finden. Der Billstedter SPD-Abgeordnete Frank Ramlow hat sich des Problems angenommen und einen Antrag im Regionalausschuss Billstedt formuliert, durch den Abhilfe für diesen Missstand gefunden werden könnte. Im Wortlaut: „**Betr.: Schulbushaltestelle in der Reclam-**

straße auch am Wochenende freihalten.“

Um das EKZ Billstedt gibt es keine Buseinstiegshaltestelle. Veranstalter in Billstedt, wie zum Beispiel der Bürgerverein und Sportvereine, haben große Schwierigkeiten, ihre gecharterten Buse, insbesondere auch Doppeldeckerbusse, halten zu lassen, um ihre Fahrgäste aufzunehmen. Der Busbahnhof Billstedt eignet sich hierfür nicht, da dort, aufgrund der Höhe, keine Doppeldecker einfahren können. Auch wenn „normale“ gecharterte Busse dort halten, gibt es immer wieder „Stress“ mit der Betriebsleitung des ZOB-Billstedt.

Bewährt hat sich die Schulbushaltestelle in der Reclamstraße, vor Hausnummer 8, schräg gegenüber dem Busbahnhof. Leider ist diese Haltestelle am Wochenende grundsätzlich zugesperrt, da das Verkehrszeichen 224 (Haltestelle) mit dem



Kümmert sich um Billstedter Belange: Frank Ramlow, SPD

Zusatz „Schulbushaltestelle Mo.- Fr. 7 – 15 Uhr versehen ist.

Vor diesem Hintergrund möge der Regionalausschuss Billstedt beschließen:

Der Regionalausschuss Billstedt fordert die zuständige Behörde auf, zu prüfen ob das Parken auf der Haltestelle am Wochenende zu untersagen ist. Das vorhandene Schild 224 ist mit einem entsprechenden Zusatzschild zu versehen, Schulbushaltestelle Mo.- So. 7 – 15 Uhr.

Die Polizeirevierwache 42 wird gebeten, das Parkverbot auf der Haltestelle zu überwachen.

Der Regionalausschuss Billstedt wird informiert, wenn diese Änderung umgesetzt wurde.“

Es wäre für die Billstedter Vereine sehr zu wünschen, dass hier eine praktikable Lösung gefunden wird. Beim Umbau des Post- und Parkplatzgeländes an der Reclamstraße sollte dies von vornherein berücksichtigt werden!

DerBi



Gedränge und Geschiebe zwischen parkenden Autos hindurch – es soll ja schnell gehen... (Foto. DerBi)

Was heißt alt?

Er ist jünger als ich.

Dafür hat er aber viel mehr km auf dem Buckel, als ich im ganzen Leben laufen könnte.

Er hat seine Macken, genau wie ich. Seine kenne ich, darum verstehen wir uns gut.

Sein Lack ist nicht mehr ganz so frisch, genau wie bei mir.

Das Chassis ist schon etwas angerostet, genau wie bei mir.

Hier und da hat er schon eine kleine Delle, genau wie bei mir.

Viel gesehen hat er nicht von der Welt, genau wie ich.

Er liebt die kurzen Strecken, genau wie ich.

Deshalb bleiben wir zusammen, bis der TÜV uns scheidet.

Wer dann wohl mehr leidet?

© Bärbel Niewöhner

Die Schachckecke

Schachmatt in 2 Zügen:
Leonard J – NN

Weiß ist am Zug
(Lösung im nächsten DerBi)



Auflösung aus DerBi Nr. 2:
Aljechin A – NN

simultan simultan
1.Dxe6+ fxe6 2.Lg6# 1-0

Rolf Sander / DerBi

Ach ja: Haben Sie Interesse,
eine Schachgruppe im
Bürgerverein zu organisieren?
Anruf genügt: Tel. 718 99 190



GÄSTEHAUS SONNEK
GUT WOHNEN IN HAMBURG

GUT WOHNEN AUF ZEIT
GÄSTEZIMMER IM GÄSTEHAUS SONNEK

- GÄSTEZIMMER AB 35,-€
- FÜR BERUFSPENDLER
- IHRE HAMBURG-GÄSTE
- FAMILIENFEIERN
- SEMINARE

Telefon: 040 – 714 98 111
www.sonnek-gaestehaus.de
service@sonnek-gaestehaus.de
Schiffbeker Höhe 19, 22119 Hamburg

Geschichtswerkstatt Billstedt e.V.: *Öjendorf – Ein verschlafenes Nest wird Billstedts grüner Norden, Ralph Ziegenbalg – S. 75 ff (Das Buch ist u.a. erhältlich im Blumenhaus Reimann und der Marktapotheke)*

Sozial- und Sittengeschichte des alten Öjendorf

Erzählt von **Gisela Spuhl**

Meine Familie hat über mehrere Generationen hinweg in Öjendorf gelebt. Bereits mein Großvater Hermann Hank wurde im Jahr 1888 in Öjendorf geboren. Er war das jüngste Kind seiner Eltern und ist damals mit Ernst Bockholt, der aus einer alten Öjendorfer Bauernfamilie stammte, zur Schule gegangen. Nach der Schule hat mein Großvater bei der Baufirma Bruns in Kirchsteinbek eine Maurerlehre gemacht. Seine Frau stammte aus Barsbüttel. Sie haben 1912 geheiratet und von

1913 bis 1924 im Haus der Familie Wulf gewohnt, das sich am Anfang der Merkenstraße beim Öjendorfer Marktplatz befand. Meine Oma war Weißnäherin und hatte immer ballenweise Stoff im Haus. Sie hat für viele Familien in Öjendorf Bettwäsche und andere Sachen genäht. Vielfach wurden dabei gehäkelte Spitzen eingearbeitet. Links neben dem Haus der Familie Wulf stand das Wohnhaus der Familie Ahrens. Frau Ahrens war eine geborene Meyer. Dies war eine wei-

tere große Öjendorfer Bauernfamilie, deren Hof auf der Nordseite der Archenholzstraße lag. Rechts neben dem Haus der Familie Wulf befand sich ein kleines reetgedecktes Bauernhaus, das ebenfalls von einer Familie Meyer bewohnt wurde. Später hat hier ein Herr Liebenow eingeeiratet, der Angestellter war. Rechts neben dem Haus von Meyer/Liebenow schlossen sich zwei weitere Wohnhäuser an der Südseite des Öjendorfer Marktplatzes an: zunächst das Haus der Familie Schrader, dann das Haus der Familie Eggers. Herr Schrader war Schneidermeister, Herr Eggers Malermeister. Außerdem betrieb seine Mutter ein Geschäft für Kurzwaren. Die eine Tochter von Schrader war mit dem Bruder meines Großvaters verheiratet, die andere Tochter hat zunächst den Gemüsebauern Kratzmann geheiratet, dessen Hof sich auf der Nordseite der Archenholzstraße westlich an den Hof des Hufners Meyer anschloss. Nachdem ihr Mann, mit dem sie einen Sohn hatte, im Ersten Weltkrieg gefallen war, hat sie den Klempnermeister Türk geheiratet und ist mit ihm wieder in ihr Elternhaus gezogen. Später hat sie das Haus dann ganz übernommen. Die Tochter der Türks hat später Alfred Lindemann geheiratet, der eigentlich Tischler



Luisenhof

war, dann aber die Klempnerei übernommen hat. Und auch ihr gemeinsamer Sohn Wolfgang hat das Unternehmen weitergeführt.

So, wie die beiden Hausstellen von Wulf und Ahrens aus dem Grundstück von Meyer/Liebenow herausgelöst waren, waren die Grundstücke von Schrader und Eggers von der Hauskoppel des Hufners Bockholt abgetrennt worden. Diese umfasste die beiden Häuser südlich und westlich. An der Archenholzstraße standen auf ihr das Altenteil sowie einige Wirtschaftsgebäude, im rückwärtigen Bereich lag das Bauernhaus, dessen Wohnteil sich nach Süden zu einem weitläufigen Garten öffnete.

Westlich war von der Hofstelle ein weiteres Grundstück abgetrennt, auf dem die Familie Bockholt Ende des 19. Jahrhunderts eine Gastwirtschaft eingerichtet hatte, die später von Herrn Rethwisch weitergeführt wurde. Direkt daneben stand ein altes Bauernhaus mit Stallteil im Norden und Wohnteil im Süden. Es wurde von der Familie Schomaker bewirtschaftet, die aus Schiffbek stammte. Im Stallteil standen auf der einen Seite die Pferde und auf der anderen Seite die Kühe. Für die Pferde und Kühe war jeweils ein Knecht zuständig. Vor dem Gebäude befand sich immer ein großer Misthaufen. Dieses Gebäude ist bei den Luftangriffen vom Sommer 1943 vollständig niedergebrannt.

Hinter dem Hof von Schomaker schloss sich das riesige, parkartige Gelände des Louisenhofs an, das sich bis über den Schleemer Bach erstreckte. Neben dem zweigeschossigen Gutshaus gab es dort zahlreiche Nebengebäude. Der südliche Teil des Louisenhofgrundstücks wurde durch eine sandige Straße erschlossen, die von der Archenholzstraße abzweig-



Gastwirtschaft Bockhold

te und westlich am Hofgebäude der Schomakers vorbeiführte. An seinem Ende befanden sich das Gebäude, in dem früher die Brauerei des Louisenhofs gewesen war und das jetzt als Wohnhaus diente, ein weiteres Wohnhaus und der ehemalige Öjendorfer Eiskeller.

Bei dem Eiskeller handelte es sich um einen etwa fünfzig Meter langen und vier bis fünf Meter hohen Gewölbebau, der mit Grassoden bedeckt war. In den Zeiten, als auf dem Louisenhof noch Bier gebraut worden war, hatte man hier Eis eingelagert, das im Winter auf einer Niederung am nahen Schleemer Bach gewonnen wurde. Es wurde blockweise ausgesägt und dann im Eiskeller aufgestapelt. Durch die Isolierung und die Kältestrahlung hielt es sich so bis in den Sommer. Jetzt betrieb die Familie Habel, die in dem benachbarten Haus wohnte, hier eine große Räucherei. Nicht nur die Bewohner Öjendorfs, sondern auch mehrere Unternehmen brachten ihr Fleisch zum Räuchern hierher.

Die ganze Decke hing mitunter voller Schinken und Würste.

Als das Unternehmen Polensky & Dr. Rathjens in den 1920er Jahren zum Sandabbau nach Öjendorf kam, hat es den Louisenhof erworben. Während

die Ingenieure ins alte Gutshaus zogen, wurden in den Nebengebäuden zahlreiche Wohnungen für die Baggerfahrer, Lokführer und sonstigen Arbeiter eingerichtet. Neben den beiden Scheunen, die das Gutshaus links und rechts flankierten, galt dies auch für den ehemaligen Schweinestall, der unmittelbar westlich an die Straße angrenzte, die zur Räuherei führte. Ihn nannte man nun „Schweinevilla“. Die befahrbaren Teile der Scheunen dienten zudem als Garagen für die luxuriösen Autos der Ingenieure. Mein Vater war eine Zeitlang auch Chauffeur, doch er mochte das damit verbundene unterwürfige Gehabe nicht und bemühte sich um eine andere Aufgabe. Auf der Nordseite der Archenholzstraße gab es noch zwei kleine Gebäude, die auch zum Louisenhof gehörten. Das eine war eine reetgedeckte Kate, die von Frau Schmidt und ihren Enkeln bewohnt wurde. Auch dieses Haus wurde bei den Bombenangriffen im Sommer 1943 zerstört.

Nach Ende des Sandabbaus durch Polensky & Dr. Rathjens erwarb die Familie Schomaker das Anwesen, zog in das Gutshaus und übernahm auch eine Limousine von dem Unternehmen. Herr Schomaker starb dann allerdings bald, so dass nur noch seine Witwe, deren Schwester und ihre Tochter in dem Haus wohnten. Irgendwann tauchte dann Leo Gietzen von der Marine in Kiel auf und heiratete die Tochter.

wird fortgesetzt

Das Haspa Lotteriesparen.

Machen Sie mit: soziale Projekte in Ihrer Region fördern, dabei sparen und gewinnen.

Haspa Filiale Billstedt
Möllner Landstraße 10
22111 Hamburg

 Haspa



Jubiläumskonzert 10 Jahre BilleBläser

Kommen Sie mit auf eine musikalische Weltreise

Das gemischte Bläserensemble BilleBläser besteht aus Holz- und Blechbläsern und möchte Sie musikalisch um die Welt führen. Auch die Nachwuchsmusiker aus der Lerngruppe des Vereins nehmen sie ein kleines Stück mit auf die Reise. Freuen Sie sich auf ein schönes Konzert.

Eintritt frei

18. Mai 2019, 18.00 Uhr, Steinbeker Kirche, Steinbeker Berg 3, Hamburg Billstedt



Mit den BilleBläsern um die ganze Welt... (Foto:dn)

Hamburg-Premiere!

Komplize von Joe Sutton

Ein hochaktueller Politthriller über Whistleblower und Pressefreiheit



Der Journalist Ben deckt auf, dass die US-Regierung verbotene Foltermethoden bei Terrorverdächtigen anwendet. Die Behörden klagen ihn der Spionage und des Landesverrats an, um ihn zu zwingen, seine Quelle preiszugeben. Weder seine Frau, noch seine Anwältin dürfen zu ihm, während Ben in einer außergerichtlichen Anhörung um seine Freiheit, seine Existenz, sein Leben kämpft – und es wird immer unklarer, wer hier eigentlich welche Rolle spielt.

Es spielen Lars Ceglecki, Theresa Berlage und Sandra Kiefer, Regie: Jona Manow, Bühne & Kostüme: Heike Böttcher

Mittwoch, 1. Mai 2019, 20 Uhr (die Karten für den „Blauen Mittwoch“ kosten nur 10,00 Euro); Donnerstag,

GABRIEL & SOHN

Immobilien | Verkauf | Verwaltung | Vermietung
gegründet 1912



Gern unterstützen wir Sie bei Ihrem Verkauf, der Vermietung oder Verwaltung Ihres Eigentums.

 Kontakt

Korverweg 22 | 22117 Hamburg
Telefon: 040 / 897 082 - 0 | Fax: 040 / 713 52 16
E-Mail: info@gabriel-sohn.de



www.gabriel-sohn.de



2. Mai 2019, 20 Uhr; Freitag, 3. Mai 2019, 20 Uhr; Sonntag, 5. Mai 2019, 18 Uhr; Freitag, 10. Mai 2019, 20 Uhr; Samstag, 11. Mai 2019, 20 Uhr; Freitag, 17. Mai 2019, 20 Uhr; Sonntag, 19. Mai 2019, 18 Uhr.

Buchung telefonisch unter (040) 69 65 05 05, auf www.comfortticket.de und bei allen bekannten Vorverkaufsstellen / Karten: 19,00 / 12,00 Euro (zzgl. Vvk-Gebühr)



Theater das Zimmer |
Washingtonallee 42 |
22111 Hamburg
(040) 65 99 11 68 |

www.theater-das-zimmer.de

Der Billstedter kommt alle 2 Monate zu Ihnen. Das soll auch in Zukunft so bleiben.

Dafür suchen wir einen rüstigen und zuverlässigen Ruheständler, der folgende Aufgaben nach Einarbeitung selbständig übernimmt:

Der Billstedter soll an folgende Adressen sortiert und verteilt werden:

Mitglieder per Post

Mitglieder über 5 Verteiler aus dem Mitgliederbestand

ca. 80 Geschäfte im Großraum Billstedt (gem. Verteiler-Liste)

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und Freude an einer zeitlich gut einteilbaren Aufgabe haben, würden wir uns über ein Gespräch mit Ihnen freuen, in dem wir die Einzelheiten besprechen werden.



Bürgerverein Billstedt e.V.,

Geschäftsstelle Annelies Höltig,
Schiffbeker Höhe 19, 22119 HH, Tel. 718 99 190

Das Zentrum des Bürgervereins ist die Geschäftsstelle.

Hier rufen alle Mitglieder und Interessierte an, die Fragen zu Ausfahrten und anderen Aktivitäten haben – also eine sehr kommunikative Aufgabe.

Planung und Ablauf mit *Excel* zu erfassen, hilft dabei sehr.

Das alles machte Frau Annelies Höltig als **Leiterin der Geschäftsstelle** bisher mit sehr großem Engagement.

Nun aber braucht sie mehr Zeit für sich und sucht einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin, den oder die sie einarbeiten kann. Interessiert?

Am besten, Sie rufen sie selbst an:



Bürgerverein Billstedt e.V.,

Geschäftsstelle Annelies Höltig,
Schiffbeker Höhe 19, 22119 HH, Tel. 718 99 190

LESER LÖSEN RÄTSEL LÖSEN LESER RÄTSEL LESER LÖSEN RÄTSEL

Einsenderin Regina Lehmann erkannte die Skulptur vor der Philippuskirche in Hamburg-Horn gegenüber von der Kita Arche Noah unter einem Baum und gewann den begehrten Warengutschein der Schlachtereier Peters.

Das letzte Rätselfoto war ein altes Motiv aus Billstedts Vergangenheit. Die Fragen dazu waren: „Welches Geschäftslokal ist auf dem Foto abgebildet, wo war es und wer war sein Inhaber?“

Für die richtigen Antworten gab es zwei Warengutscheine zu gewinnen. Einen in Höhe von 25 Euro von der **Fleischerei Peters**, Möllner Landstraße 229 UND einen Warengutschein in Höhe von 25 Euro vom **Blumenhaus Reimann**, Kapellenstraße 90.

NEU: Sie können Ihren gewonnenen Gutschein direkt in der Geschäftsstelle des Bürgervereins abholen. Jeweils in der Sprechstunde des Bürgervereins (siehe unter TIPPS) wartet Ihr Gutschein im Büro an der Schiffbeker Höhe 19. Wer zuerst kommt, darf entscheiden: Wurst oder Blume...

Für die heutige Frage in dieser Ausgabe Nr. 3 haben wir ein hübsches Gemälde aus dem Altonaer Museum ausgesucht. Die **Fragen** dazu lauten: Welcher Schiffstyp ist dargestellt und an welchem Fluss liegen diese Boote?

Senden Sie Ihre Antworten bitte an die Redaktion (siehe Impressum auf Seite 2 / Der.Billstedter@gmx.de). Einsendeschluss ist der 12. Juni.

Vergessen Sie nicht, ihre Anschrift und Telefonnummer anzugeben.



Frage aus Nr. 2: Wessen Laden ist hier abgebildet? Wo befand er sich?



Wie heißt dieser Schiffstyp und an welchem Fluss liegen diese Wasserfahrzeuge?

Viel Spaß beim Raten und toi, toi, toi!

Viel Erfolg wünscht **DerBi**

PS: In der letzten Ausgabe kam es zu einer unrichtigen Namens-Wiedergabe. Es muss natürlich Claus und Carina Vocke heißen! Sorry! (Achten Sie bitte darauf, welchen Absender Ihre Emails tragen. Danke.)



Gewinnerin Regina Lehmann „verdankt“ es ihrem Rollator, die Skulptur entdeckt zu haben (nur wegen ihrer Gehhilfe musste sie den Turm umfahren und erkannte dabei den Steinquader...)

Der Glöckner von Kirchsteinbek

nach Victor Hugo

28 Juni - 19.00 Uhr, in der Kirche in Kirchsteinbek

Eine noch nie erzählte Geschichte aus der Steinbeker Kirche: Ein von der Natur verunstaltetes Wesen, eine schöne Zigeunerin und ein mächtiger Kirchenmann kämpfen um Liebe, Anerkennung und Freiheit. Das kommt Ihnen bekannt vor?

Offenbar wurde Victor Hugo von dieser Geschichte zu seinem Roman über „Notre-Dame“ in Paris inspiriert!

Ein großes Theaterspektakel mit 30 Darstellern in der schönen Kirchsteinbeker Kirche. Regie: Lars Ceglecki

Anschließend findet auf dem Kirchvorplatz das Sommerfest der Gemeinde statt.

Eintritt € 8.00

Karten ab Mitte Mai bei

- Blumenhaus Reimann
- Friseur Reinhard
- im Gemeindebüro Oststeinbek u. Kirchsteinbek
- und an der Abendkasse



Der Billstedter gibt Tipps... Bitte vormerken und teilnehmen



Für die **farbig** unterlegten Felder ist eine **Voranmeldung notwendig!**
Anmeldungen: Geschäftsstelle Annelies Höltig, Schiffbeker Höhe 19, 22119 HH, Tel. 718 99 190
Konto: Haspa · IBAN: DE21200505501008239673 · Bürgerverein Billstedt - Veranstaltungskonto

Mittwoch, 01.05.; 15.05.; 05.06.; 19.06.; 03.07.; 17.07.;	jeweils 18:00	Skat im Bürgerverein (Organisation: Dieter Neumann) (jeweils 1. und 3. Mittwoch im Monat) Kontakt über Andreas Sonnek, Tel. 040-714 98 111		Vereinslokal Vorwärts-Wacker Öjendorfer Weg 78	
Sonntag, 5. Mai	11:00	Fahrradtour durchs Niendorfer Gehege, am Kollauwanderweg und um den Flughafen zurück nach Billstedt		Treffpunkt: Öjendorfer Weg 30a	
Sonnabend, 18. Mai	18:00	BilleBläser Eine musikalische Weltreise 10 Jahre BilleBläser! <i>Bravissimo!</i> <i>Eintritt frei</i>		Kirche in Steinbek, Steinbeker Berg 3	
Sonntag, 19. bis Dienstag, 21. Mai	8:00	3-Tage Reise nach Güstrow mit dem Barlach- Museum und anderen Programm-Highlights mit Rainer Schumacher, Übernachtung im „Hotel am Schlosspark“ (Preis 245 € p.P. im DZ, 275 € im EZ), Gäste + 20 € (ausgebucht)		Bahnhof Billstedt oder Schulbushaltestelle Reclamstraße (siehe Artikel im Heft Nr. 2 2019)	
Freitag, 24. Mai bis Sonntag, 26. Mai		Kirchsteinbeker Marktfest		Steinbeker Markt	
Sonntag, 26. Mai	11:00	Boßeln und spargeln... Sonntagskinder Kosten komplett: 26,50 Euro, nur Essen 19,50 Euro		Restaurant Klönschnack Havighorst, Ziegeleistraße 81	
Mittwoch, 29. Mai	16:00 bis 17:00	Sprechstunde des Bürgervereins Anliegen und Vorschläge von jedermann/frau...		22119 Hamburg Schiffbeker Höhe 19	
Freitag, 31. Mai	19:00	Kultur im Salon: The Hawaiian Toasties / Western-u. Hawaiian Swing <i>Eintritt 2,50 €</i>		Salon Frau Schmidt, Washingtonallee 20	
Mittwoch, 5. Juni	10:00 bis 14:00	Mit dem Ewer von Museum zu Museum Kosten: Mitglieder 23 €, Gäste 25 € (ausgebucht)		10:00 Uhr Treffen vor dem Schloss Bergedorf	
Sonnabend, 15. Juni	11:00 bis 17:00 Uhr	Stadtteilfest Horn		bei der „Horner Freiheit“, Gojenboom	
Sonnabend 22. Juni und Sonntag, 23. Juni		Sommerfest Kulturpalast		Öjendorfer Weg 30a	
Sonntag, 23. Juni	10:00 bis 18:00	Bier aus dem Norden Bierbrauer auf dem Kiekeberg / 9 € Eintritt		8.45 Uhr am U-Bahnhof Billstedt (siehe Artikel im Heft)	
Dienstag, 25. Juni	15:00	Würziger Kaffeeklatsch Kosten 8,50 € p.P.		Spicy`s Gewürzmuseum Am Sandtorkai 34 (siehe Artikel Heft 2/19)	
Mittwoch, 26. Juni	16:00 bis 17:00	Sprechstunde des Bürgervereins Anliegen und Vorschläge von jedermann/frau...		22119 Hamburg Schiffbeker Höhe 19	
Freitag, 28. Juni	19:00	Der Glöckner von Kirchsteinbek nach Victor Hugo, Regie: Lars Ceglecki, Eintritt € 8.00		Kirche in Kirchsteinbek (siehe Artikel im Heft)	
Freitag, 28. Juni	19:00	Kultur im Salon: Fraggys Fair - Folk im Geist von Joni Mitchel und James Taylor <i>Eintritt 2,50 €</i>		Salon Frau Schmidt, Washingtonallee 20	
Dienstag, 27. August bis Sonntag, 1. September	8:00	<i>Fränkische Schweiz und Mainfranken</i> Busfahrt an den Main nach Bad Staffelstein, Wellness-Hotel mit Hallenbad Reisepreis € 489.- p.P. im Doppelzimmer, EZ-Zuschlag € 149.- p.P.		Bus-Bahnhof Billstedt (siehe Artikel im Heft)	

Kegeln: Alle 4 Wochen dienstags in Glinde, nähere Infos: Hermann May, Tel. 712 29 28

Die Teilnahme an Veranstaltungen des Bürgervereins erfolgt auf eigenes Risiko und ohne jegliche Gewährleistung
Tagesfahrten und Reisen, die nicht mindestens sieben Tage vor Abfahrt abgesagt wurden, müssen vollständig bezahlt werden

Neu in Billstedt? Fordern Sie gleich Ihr persönliches Aufnahmeticket für Ihren Bürgerverein an: Tel. 718 99 190

Fernsehredakteure haben eine einmalige Begabung:
Sie können Spreu von Weizen trennen. Und die Spreu
senden sie dann.

Brettspiel für eine Person: Bügeln...



PAAS
FRISEURE
EXPERTEN FÜR
HAARE & SCHÖNHEIT

Inh. Gisela Paegelow · Schiffbeker Weg 82 · 22119 Hamburg
Tel.: 040 - 731 42 70 · info@paasfriseur.de · www.paasfriseur.de

Ring- Apotheke

Dr. Leon Han Liang Oei
Billstedter Hauptstr. 35
22111 Hamburg

☎ 040 7322000
☎ 040 7314504
☎ 040 7322000
✉ info@
ring-apotheke.com



Öffnungszeiten

Montag:
8.30 Uhr - 19.00 Uhr
Dienstag:
8.30 Uhr - 19.00 Uhr
Mittwoch:
8.30 Uhr - 18.30 Uhr
Donnerstag:
8.30 Uhr - 19.00 Uhr
Freitag:
8.30 Uhr - 18.30 Uhr
Samstag:
9.00 Uhr - 13.30 Uhr



„Verkauf ist Vertrauenssache.
Rufen Sie uns gerne an!“

SONNEK IMMOBILIEN GMBH
Schiffbeker Höhe 19
22119 Hamburg

Telefon: 040 - 714 98 112
Telefax: 040 - 714 98 113
www.sonnek-immobilien.de



Bestattungen Schulenburg GmbH

Tel. 736 736 32 (Tag + Nacht)
Möllner Landstraße 71 • 22117 Hamburg-Billstedt
www.schulenburg-bestattungen.de

Beratung im Trauerfall • Hausbesuch
Erd-, Feuer-, See- und Anonymbestattungen
Erledigung der Formalitäten • Bestattungsvorsorgeberatung
Auf Wunsch Zusendung von Preisbeispielen

Glasererei Ludewig

Meisterbetrieb seit 1897

Glaserarbeiten

Reparaturen

Spiegel

Bildereinrahmungen



Glasererei Ludewig GmbH • Hertelstieg 2
HH-Billstedt • ☎ 731 37 59 • www.glaserei-ludewig.de

 **Rolf J. WEGNER**
SANITÄRTECHNIK
Wasser Wärme Wohlbefinden

Heizung + Bäder
Strom und Wärme aus der eigenen Heizung

Steinbeker Marktstr. 47 • 22117 Hamburg (74)
☎ 040 / 712 28 14
www.Rolf-J-Wegner.de

Gemeinsam das Beste erreichen!

**IFP INITIATIVE FÜR
PFLEGE ZU HAUSE GmbH**

Morsumer Weg 12 • 22117 Hamburg

TEL. 713 59 31 - 24 Std. erreichbar

**Ihr ambulanter Pflegedienst
im Osten von Hamburg - SEIT 1989 -**

Vertragspartner aller Krankenkassen,
Pflegekassen und Sozialämter



Moin, Moin Billstedt

KFZ - MEISTERBETRIEB
An- und Verkauf



MICHAEL TASSLER

Tel.: 040 / 732 86 61 oder 655 00 51

Fax: 040 / 731 84 85

Stegerwaldring 2 - 22119 Hamburg

E-Mail: michaeltassler@aol.com

www.kfz-tassler.de



**Bestattungen
IHLENFELD**

Hamburger Tradition seit 85 Jahren

Tag & Nacht ☎ 040/732 02 99

Billstedter Hauptstraße 39 • Kapellenstraße 31

www.bestattungen-ihlenfeld.de